

Die größte Sammlung deutschsprachiger Prosa im Originalton von 1907 bis heute

Nach aufwändigen Recherchen in Privatsammlungen und Rundfunkarchiven weltweit bietet die Edition "Prosastimmen" mit ihren 200 Autorinnen und Autoren die bislang umfangreichste und vollständigste Originaltonsammlung deutscher Sprache von 1907 bis heute. Mit den frühesten Aufnahmen von Arthur Schnitzler, Albert Paris Gütersloh, Ernst Toller, Jacob Wassermann, Max Brod und Alfred Döblin beginnt diese Jahrhundertschau der Erzähler und ihrer Geschichten. Mit Friedrich Dürrenmatt, Max Frisch, Thomas Bernhard, H.C. Artmann, Johannes Urzidil, Elfriede Jelinek oder Herta Müller hört sie in ihre sprachlichen Feinheiten. Und mit Michael Lentz, Judith Hermann oder Feridun Zaimoglu stellt sie sich dem Beat der Gegenwart.

183 Autorinnen & Autoren, 100 Jahre Prosa im Originalton bekommt man gut 56 Stunden, oder anders: knapp zweieinhalb Tage lang auf die Ohren. Das ist mehr, als jedes Bücherregal zu bieten hat, außerdem weitaus besser. Entweder vollständig oder in Ausschnitten lauscht man unter anderem "Flocken" (Sibylle Lewitscharoff), "Weiche Wände" (Ulrike Draesner), "Der Esche Stamm" (Hanns-Josef Ortheil), "Die Überschwemmung" (Peter Handke), "Unvollendete Geschichte" (Volker Braun), "Der Mantel" (Uwe Timm), "Juninachmittag" (Christa Wolf), "In Europa, alte Kleinstadt, guten Abend" (Martin Walser), "Der Untergang der Titanic" (Hans Magnus Ezensberger), "Wenn Seamus einen trinken will ..." (Heinrich Böll), "Gespräch im Gebirg" (Paul Celan), "Zwei folgenschwere Hochzeiten" (Erich Kästner), "Biografische Notiz" (Sigmund Freud) und, und, und.

Literatur, von der einem ganz schwindelig wird - es gibt keinen besseren Grund, über mehrere Tage hinweg am Lautsprecher zu hocken und währenddessen von der Welt um sich herum nichts mehr mitzubekommen, als die Audiobooks von Der Hörverlag. "Prosastimmen", bestehend aus fünf mp3-CDs, ist die reinste Schatztruhe voller Geschichten. Was man hier auf die Ohren bekommt, ist Genuss pur. Das ist aber gar nicht das Grandioseste an dieser Neuerscheinung: Dass es sich bei den Tracks um Originalaufnahmen durch die Autor*innen höchstpersönlich handelt, ist das Tüpfelchen auf dem i. Das geht definitiv nicht besser, nicht genialer, nicht sensationeller. Und man kann sich ein "Wow, wow, wow!" nach dem anderen nicht verkneifen.

Mit der Veröffentlichung von "Lyrikstimmen" ist dem Münchner Der Hörverlag ein ganz großer Wurf auf dem deutschen Audiomarkt gelungen. Aber "Prosastimmen", herausgegeben von Christiane Collorio, Michael Krüger und Hans Sarkowicz, toppt das noch um Längen. Was man mit dem vorliegenden Hörbuch auf die Ohren bekommt, ist nicht mehr und nicht weniger als ein Geniestreich. Definitiv nicht zu übertreffen! Hier wird einem eine bunte, aufregende Auswahl an Literaturklassikern geboten. Das lohnt eine Entdeckung! Und das unbedingt!!!

Susann Fleischer 31.10.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info